



## Geschäftsbedingungen

### ANMELDUNG

Schicken Sie Ihre Anmeldung bitte auf dem Postweg oder per Fax an den DWA Landesverband Nord. Als verbindliche Anmeldebestätigung erhält der Teilnehmer die Rechnung über die Teilnahmegebühr.

### TEILNAHMEGEBÜHR

DWA-Mitglieder: 170,-- Euro

Nicht-Mitglieder: 195,-- Euro

Studenten: 50,-- Euro

einschließlich ausführlicher Seminarunterlagen sowie Tagesverpflegung. Die Rechnung gilt gleichzeitig als Teilnahmebestätigung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung.

### ABMELDUNG

Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr (abzüglich 30% Bearbeitungsgebühr) zurück erstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels) muss die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet werden. (Ein Ersatzteilnehmer des gleichen Unternehmens wird akzeptiert). Die Gebühr ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht auf der Veranstaltung erscheint.

### HAFTUNG

Die DWA kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung die Veranstaltung absagen. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht. Eine Haftung für Personenschäden, Beschädigungen, Gegenstände und Kraftfahrzeuge ist ausgeschlossen.

### VERÄNDERUNGEN DER VERANSTALTUNG

Veranstaltungen können in Ausnahmefällen gegenüber der Ausschreibung verändert werden. Dies kann zu einer Aktualisierung des Inhalts, des Ablaufs oder zu Referentenwechsel führen. Diese Veränderungen berechtigen nicht zum Rücktritt.

## Anfahrtsbeschreibung



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

DWA Landesverband Nord  
Am Flugplatz 16  
31137 Hildesheim  
Tel.: 05121/509800  
Fax: 05121/509802  
E-Mail: [info@DWA-nord.de](mailto:info@DWA-nord.de)

Informationsveranstaltung  
des DWA-Landesverbandes Nord

## Perspektiven der Klärschlammverwertung

am 07. September 2010  
im Alten Pumpwerk  
Bremen-Findorff  
in Zusammenarbeit mit der



## Einleitung

Ein Großteil der Klärschlämme in Norddeutschland wird landwirtschaftlich verwertet. Deshalb spielt die Novellierung der Klärschlammverordnung eine zentrale Rolle. Welche Veränderungen wird die neue Verordnung bringen? Aber auch die Düngemittelverordnung stellt immer größere Anforderungen an die Düngung mit Klärschlamm. Der Einsatz von Polymeren ist neben der Hygiene ein zentrales Thema.

Wie sieht die Zukunft der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung aus?

Welche Rolle wird Qualitätssicherung spielen?

Welche Alternativen bietet die thermische Klärschlammverwertung?

Ist die Trocknung von Klärschlämmen ein zukunftsweisender Weg?

Diese und viele weitere Fragen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, die Informationen, aber auch viel Raum zur Diskussion mit Fachleuten zur Zukunft der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung geben soll.



## Programm

- 9:30 Eröffnung der Veranstaltung  
Dipl.-Ing. Jörg Broll-Bickhardt,  
hanseWasser Bremen und Prof. Dr.-Ing. Artur  
Mennerich, Vorsitzender des DWA LV Nord  
**Moderation:** Dipl.-Ing. *Rainer Könemann*
- 9:45 Perspektiven der Klärschlammverwertung  
aus Sicht der Landwirtschaft  
*Jürgen Hirschfeld, Landvolk Niedersachsen*
- 10:00 Aktueller Sachstand zur  
Novellierung der Klärschlammverordnung  
und der EU-Klärschlammrichtlinie  
*Dr. Claus-Gerhard Bergs, BMU Berlin*
- 
- 10:30 Kaffeepause
- 
- 11:00 Auswirkung der DüMV auf die landwirtschaftliche  
Klärschlammverwertung (Polymere, Hygiene,  
gemeinsame Grenzwerte)  
*Dipl.-Ing. Georg Embert, BMELV Bonn*
- 11:30 Auswirkungen auf die landwirtschaftliche  
Klärschlammverwertung durch die neuen gesetz-  
lichen Rahmenbedingungen  
*Dipl.-Ing. Thomas Langenohl, Bonn*
- 12:00 Maßnahmen auf der Kläranlage zur  
Qualitätsverbesserung und Minimierung des  
Klärschlammes  
*Dr.-Ing. habil. Thomas Dockhorn, Braunschweig*
- 
- 12:30 Mittagspause
- 
- 14:00 Einsatz von Polymeren bei der Entwässerung von  
Klärschlamm  
*Dr. Julia Kopp, Lengede*
- 14:15 Aktueller Sachstand der Klärschlamm-trocknung  
und -verbrennung  
*Dipl.-Ing. Falko Lehrmann, Lünen*
- 
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 Abwärmegestützte Solartrocknung-Praxisbeispiele  
*Dipl.-Ing. Thomas Kann-Dehn, Norden*
- 16:00 Thermische Verwertung von Klärschlamm aus der  
Solartrocknung und Klärschlammvererdung  
*Dipl.-Ing. Matthias Jasper, Hannover*
- 16:30 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion
- 17:00 Ende der Veranstaltung
- Änderungen vorbehalten –

## Faxanmeldung

DWA Landesverband Nord  
Am Flugplatz 16  
31137 Hildesheim

**Fax: 0 51 21 / 5 09 – 8 02**

Anmeldung  
**»Perspektiven der  
Klärschlammverwertung«**

am 07. September 2010  
im Alten Pumpwerk Bremen-Findorff

Name / Vorname

Unternehmen

Straße

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

DWA-Mitglied ja  nein

Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_